Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

5.8.1866 (No. 212)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 212. Sonntag den 5. August **1866.**

Bekanntmachung.

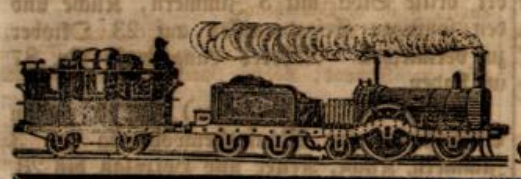
Nr. 16,717. Das Verbot der Ausfuhr von Proviantvorräthen und Kriegsmaterial nach Preußen und den von preußischen Truppen besetzten Gebietstheilen betreffend.

Die Bürgermeister werden auf die Verkündung im Regierungsblatt Nr. 45 aufmerksam gemacht, wornach das Verbot der Ausfuhr von Proviantvorräthen und Kriegsmaterial nach Preußen und den von preußischen Truppen besetzten Gebietstheilen zurückgenommen ist.

Karlsruhe, den 1. August 1866.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stutz.



Bekanntmachung.

Auf höhere Anordnung werden vom 3. d. M. an die regelmäßigen Züge der Karlsruher Rheinbahn in nachstehender Weise stattfinden:

Stationen.	69.	71.	73.	75.	Stationen.	70.	72.	74.	76.
	Vormittags		Nachmittags			Vorm.	Nachmittags		
Carlsruhe Bahnhof . . Abg.	9	11^{15}	2^{25}	6^{12}	**Maxau** . . . . . Abg	9^{30}	12^{38}	4^{25}	8^{50}
Carlsruhe Mühlb. Thor . „	9^{7}	11^{22}	2^{32}	6^{19}	Knielingen . . . . . „	9^{37}	—	4^{34}	8^{57}
Mühlburg . . . . . „	9^{13}	11^{28}	2^{38}	6^{25}	Mühlburg . . . . . „	9^{43}	12^{48}	4^{40}	9^{3}
Knielingen . . . . . „	9^{19}	11^{34}	2^{44}	6^{31}	**Carlsruhe** Mühlb. Thor . Ank.	9^{48}	12^{53}	4^{46}	9^{8}
Maxau . . . . . Ank.	9^{25}	11^{40}	2^{50}	6^{37}	**Carlsruhe** Bahnhof . . „	9^{55}	1	4^{54}	9^{15}

Bezüglich der Badezüge tritt keine Aenderung ein und werden dieselben wie bisher nach Bedarf kursiren.

Carlsruhe, den 3. August 1866.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

3.2.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß morgen, den 5. d. M., der **regelmäßige Betrieb** auf der Main-Neckar-Bahn nach Maßgabe des Fahrplans vom 5. Juli l. J. wieder beginnt.

Karlsruhe, den 4. August 1866. **Großh. Eisenbahnamt.**
Burg.

Männerhilfsverein für Unterstützung verwundeter und kranker Krieger.

An weiteren Beitrittserklärungen und Beiträgen sind eingegangen: durch Oberamtmann Jaegerschmid (4. Ablieferung): die regelmäßigen Beiträge für den Monat August von 20 schon früher durch ihn angemeldeten Vereinsmitgliedern à 30 kr.: 10 fl., sodann zur besondern Verwendung für verwundete Soldaten von ihm selbst 3 fl. 30 kr.; von Hoffinanzrath Kreidel 3 fl. 30 kr.; zusammen 17 fl. Durch Stadtdirektor v. Neubronn (2. Ablieferung): von Expeditor Kastorph 30 kr.; Generalkassier Stein 30 kr.; Oberstlieutenant v. Reischach 30 kr.; Präsident Mühling 30 kr.; Hofbezirksförster v. Kleiser 30 kr.; Stadtdirektor v. Neubronn 30 kr.; Oberamtmann Fauth für Juli und August 1 fl.; zusammen 4 fl. Durch Ed. Koelle (7. Ablieferung): Monatsbeiträge pro August: von Demselben 30 kr., F. Schneider 30 kr., Ministerialrath Nicolai 30 kr., Heinrich Müller 30 kr., Oberamtmann M. Waag 30 kr., Kaufmann Rothschild 30 kr., Weinhändler Lutz 30 kr.; für August und September: von Kaufmann Rein 1 fl., Generallieutenant Kuntz 1 fl., Revisor Montanus 1 fl.; für Juli, August und September: von Oberbaurath Gerwig 1 fl. 30 kr.; außerordentliche Beiträge: von L. v. R. 10 fl., Rabbiner Willstätter 20 fl.; zusammen 38 fl. Im Ganzen 59 fl. — kr.
wofür Quittung. Hiezu 1. bis 7. Sammlung laut Tagblatt Nr. 208 . . 534 fl. 34 kr.

Zusammen bis heute 593 fl. 34 kr.

Weitere Beitrittserklärungen werden von sämmtlichen Comite-Mitgliedern dankbar entgegengenommen. Karlsruhe, den 4. August 1866.

Die Hauptkasse des Männerhilfsvereins.
Ed. Koelle.

Bekanntmachung.

Nr. 20,684. Die Gant des Ludwig Griesinger hier betreffend.

Schuldner des Ludwig Griesinger hier werden, bei Vermeiden doppelter Zahlung, nur an den Massepfleger Zahlung zu leisten aufgefordert.

Karlsruhe, den 3. August 1866.

Großh. Amtsgericht.
C. v. Teuffel. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 4250. Dem hiesigen Bürger Jakob Friedrich Heintz wurde die von ihm bereits provisorisch besorgte Stelle eines Stadtdieners auf Ableben des Stadtdieners Johann Barth nunmehr übertragen, was andurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 4. August 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

3.2.

Bekanntmachung.

Die **öffentlichen Prüfungen des Lyceums** beginnen mit dem **9. August** und werden bis zum **13.** einschließlich dauern. Am vorhergehenden Tag **Mittwoch den 8., Vormittags 10 Uhr,** findet die **Fichtefeier** statt und der Tag nach denselben der **14. August, Vormittags 9 Uhr,** ist für den feierlichen **Schlußact** bestimmt.

Wir laden hiemit die Freunde unserer Anstalt sowohl zum Besuche der Prüfungen, als zur Theilnahme an den genannten Schulfesten freundlichst ein.

Karlsruhe, den 2. August 1866.

Direction des Großh. Lyceums.

Danksagung.

Durch Herrn Bezirksrabbiner Willstätter erhielten wir von Ungenannt ein Geschenk von 20 fl.; von Herrn Bäcker Nähr einen Korb Brod; von Ungenannt einen Korb Brod. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 4. August 1866.

Der Sophien-Frauenverein.

Bekanntmachung.

Nr. 20,709. Die Gant des Joseph Hall hier betreffend.

Schuldner des Joseph Hall hier werden, bei Vermeiden doppelter Zahlung, nur an den Massepfleger Zahlung zu leisten aufgefordert.

Karlsruhe, den 3. August 1866.

Großh. Amtsgericht.

C. v. Teuffel. Frank.

Pferdeversteigerung.

Donnerstag den 9. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im Kasernenhofe zu Gottesaue 7 ausrangirte Dienstpferde gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. August 1866.

Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.

A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

Dungversteigerung.

2.2. Das Dungergebniß aus den hiesigen Dragonerstallungen im Monat August d. J. wird am 7., 14., 21. und 28. d. M. in schicklichen Abtheilungen jeweils Vormittags 10 Uhr gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. August 1866.

Verrechnung der Ersatzabtheilung der Reiterei.

Versteigerungszurücknahme.

Die auf den 6. d. M. anberaumte Versteigerung der zur Gantmasse des Bierbrauers Johann Egetenmeier dahier gehörigen Liegenschaften findet nicht statt.

Karlsruhe, den 4. August 1866

Großh. Notar: **Stoll.**

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 6. August d. J. werden im Gasthaus zum Geist, Kronenstraße Nr. 40, im obern Saal dahier, Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 schöner Pelzrock, verschiedene Röcke, Hosen, Westen, Hemden u. s. w., Bettung, Weißzeug, farbige leinene Bettüberzüge, dito Pfulbenüberzüge, Hausmacher-Leinwand (flächsenes Tuch) von 7 bis 80 Ellen das Stück, 2 weiße Bettdecken, 2 wollene Shawl, 1 seidener Shawl, 1 schwarze Mantille mit ächten Spitzen, 2 Frauenpaletots, 2 Bettladen mit Rost, 2 Bettladen ohne Rost, 1 Kanapee, 1 Tisch, Strohstühle, 1 Wasserbank, 3 Kübel, 1 Anricht, 1 Küchenschaft, 3 Seegras- und 3 Strohmatratzen und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Tarator.

2.1. **Liedolsheim.**

Liegenschafts-Versteigerung.

Aus der Gantmasse des Sattlers Christoph Heil von Liedolsheim werden gemäß richterlicher Verfügung am

Dienstag den 28. August l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhaus zu Liedolsheim die hiernach verzeichneten Liegenschaften öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag erlöst wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.
1½ Viertel Acker im Kirchenfeld, Anschlag . . . . . 140 fl.

2.
1 Viertel Wiesen in der Au, Anschlag 90 fl.

3.
1 Viertel Acker im Münchfeld, Anschlag . . . . . 30 fl.

Summa 260 fl.

Graben, den 1. August 1866.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
Süß.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 6 ist eine kleine Wohnung im zweiten Stock des Seitenbaues, bestehend in 1 großen Zimmer, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz, zu vermiethen und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

* Akademiestraße Nr. 37 ist eine schöne Wohnung mit 3—4 Zimmern, Alkof, Küche ꝛc. sogleich an eine stille Familie, sowie eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

* Amalienstraße Nr. 51 ist im ersten Stock eine Wohnung auf den 23. Oktober zu vermiethen, bestehend aus 3 Zimmern und 1 Magdkammer.

*2.1. Amalienstraße Nr. 65 ist im Hinterhause zu vermiethen: a. im zweiten Stock eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicher mit Kammer und Antheil am Waschhaus; b. im untern Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher mit Kammer und Antheil am Waschhaus; beide auf 23. Oktober; c. ein Zimmer im zweiten Stock sogleich oder auf den 1. September. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

* Bahnhofstraße Nr. 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher und Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Bahnhofstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern und Alkof nebst Magdkammer und sonst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Bleichstraße Nr. 17 ist eine freundliche Mansarde von 3 heizbaren, tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Bleichplatz, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche auf den 23. Oktober zu vermiethen. Ebendaselbst ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer und Keller an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

*2.2. Durlacherthorstraße Nr. 9 ist der dritte Stock mit 3 Zimmern, Küche und den sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 87 im Laden.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz bis 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Herrenstraße Nr. 33 ist im Hintergebäude zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Kammer, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Kronenstraße Nr. 33 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 schönen Zimmern mit Alkof, Küche, Mansarden ꝛc., auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im Laden.

* Langestraße Nr. 17, im Hintergebäude, ist eine freundliche Wohnung auf den 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 1 Zimmer, Alkof, Keller, Holzplatz, Küche und Speicherkammer, sowie eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen.

*2.1. Leopoldstraße Nr. 19, in dem neu erbauten Querbau, ist eine schöne, helle Mansardenwohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Rüppurrerstraße Nr. 2, neben der Sophienschule, ist eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche ꝛc., an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen.

*6.4. Rüppurrer Chaussee Nr. 2a ist der zweite Stock per 23. Oktober oder früher zu vermiethen. Die Wohnung, welche vollständig für sich abgeschlossen ist, besteht aus 6—7 Zimmern, 1—2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Holzstall, Schwarzwaschkammer nebst Antheil am Trockenspeicher und Waschküche. Näheres im Hause selbst.

3.3. Rüppurrer Chaussee Nr. 12 ist auf 23. Oktober zu vermiethen:

1) im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall ꝛc.;
2) im untern Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Mansarde;
3) im dritten Stock ein Zimmer und eine Mansarde.

Das Nähere zu erfragen neue Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

*3.2. Rüppurrerstraße Nr. 6 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

*2.1. Spitalstraße Nr. 50 ist auf 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern an eine stille, kleine Familie zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 3 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Zähringerstraße Nr. 29 sind 2 Wohnungen, die eine im zweiten Stock mit 3—4 Zimmern und Küche, die andere im Hinterhaus mit Stube, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 81, neben der höhern Töchterschule, ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und zwei Speicherkammern, auf das Oktober-Quartal zu vermiethen; dieselbe kann auch 8 -- 14 Tage früher bezogen werden. Näheres im dritten Stock daselbst.

*3.3. Zähringerstraße Nr. 106 ist ein großes, freundliches Zimmer, auf den Hof gehend, nebst Küche und Keller sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst im untern Stock.

Der große u. elegante Laden,

für das ausgedehnteste Geschäft geeignet, nebst Comptoir, Magazin und vollständiger Einrichtung, Eck der Langen- und Herrenstraße, ist pro 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock beim Eigenthümer. 3.3

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.3. Friedrichsplatz Nr. 10 ist ein Laden mit Wohnung und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst täglich zwischen 11—12 Uhr.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.2. Friedrichsplatz Nr. 9 ist ein Laden mit Wohnung, ferner eine elegante Wohnung im dritten Stock von 8 Zimmern mit Glasabschluß, Wasserleitung ꝛc., auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Lammstraße Nr. 8 zu ebener Erde.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

4.4. Herrenstraße Nr. 7 ist ein Laden nebst Wohnung und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

4.3. Ein schöner Eckladen mit 4 Auslagfenstern und Comptoir in guter Geschäftslage und eine Wohnung im zweiten Stock von 3, 5 oder 7 Zimmern, Küche, Keller, Kammer u. s. w. sind auf 23. Oktober zu vermiethen bei

F. Wilhelm Dœring.

Laden und Wohnungen zu vermiethen.

Langestraße Nr. 98 ist ein Laden nebst Wohnung und den übrigen Erfordernissen, sowie im zweiten Stock eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

Laden mit Wohnung

zu vermiethen auf 23. Oktober: Zähringerstraße Nr. 59. 2.1.

Laden zu vermiethen.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist ein schöner Laden zu vermiethen.

Mühlburg.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Hauptstraße Nr. 156 ist ein Laden mit Wohnung und allem sonstigen Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Hause selbst.

Haus zu vermiethen.

* Es ist auf den 23. Oktober ein Haus in der Blumenstraße Nr. 10 im Ganzen oder getheilt zu vermiethen, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Küchen. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 11.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. Bei Homburger, Durlacherthorstraße Nr. 42 sind auf 23. Oktober 2 Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Küche, Holzplatz und Speicher zu vermiethen Ebendaselbst kann eine Wohnung sogleich bezogen werden.

3.2. **Auf 23. Oktober** ist in freundlichster Lage zu vermiethen: eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 6 bis 8 Zimmern (mit Balkon), Küche, Dienstbotenzimmer, Schwarzwaschkammer, 2 Kellern, einem Gärtchen zur ausschließlichen Benützung ꝛc. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. In angenehmster Lage ist zu vermiethen: eine sogleich oder später beziehbare elegante, zu Gasbeleuchtung eingerichtete Parterre-Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaschkammer ꝛc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Innerer Zirkel Nr. 26, Eck der Ritterstraße, ist die Bel-étage mit Balkon und 9 ineinandergehenden Zimmern, wovon 6 auf die Straße gehen, mit Küche, Speicher und Keller ganz oder getheilt sogleich oder auf 23. Oktober zu beziehen. Näheres im Hause, dritter Stock links.

* Eine Mansardenwohnung von 2 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Erfordernissen ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4. — Auch sind daselbst einige unmöblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Eck der Fasanen- und Zähringerstraße ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, auf die Straße gehend, sowie ein tapezirtes Mansardenzimmer nebst sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein schön möblirtes Eckzimmer, parterre, zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

* Im westlichen Stadttheil ist eine schöne, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, zwei Stiegen hoch, von 7 Zimmern, großer Küche, nebst allem Zugehör, auch Hausgarten, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Auch ist daselbst sogleich ein freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre, Vorderhaus.

Wohnungen zu vermiethen.

* In meinem Neubau, Langestraße Nr. 177, sind auf 23. Oktober beziehbar zu vermiethen:

ein großer Laden mit darüber befindlicher Entre-sol-Wohnung von 4 hellen geräumigen Zimmern, Küche, Mansarden, Keller ꝛc.;

ein kleinerer Laden mit anstoßendem Kontor und 3 freundlichen Zimmern und Küche im Hinterhause, nebst Dachzimmer ꝛc.;

die Bel-étage mit 2 runden Balkonen und Loggien, bestehend in einem Saal mit Marmor-Cheminée und 2 kleineren Salons, sowie 8 comfortabeln Zimmern, geräumiger Küche, geraden heizbaren Mansarden (5. Stock), Stallung für 2 Pferde, Wagenremise ꝛc.;

im 4. Stock 1 größere Wohnung von 7 eleganten Zimmern mit Balkon, Küche, Dachzimmer ꝛc.; und

eine kleinere Wohnung von 4 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarden ꝛc.

Jede Wohnung hat ihren besonderen Glasabschluß und im Hintergebäude die Diensttreppe, überhaupt alle Erfordernisse und Bequemlichkeiten. Das Nähere in meiner Wohnung, Kronenstraße Nr. 33 parterre.

A. Huber.

* N. B. Nr. 2715. Zu vermiethen sind **Wohnungen** auf 23. Oktober in der Kriegsstraße — nahe dem Mühlburgerthor — an stille Bewohner: a. ein zweiter Stock, bestehend in 6 Zimmern (mit freundlicher Aussicht), Kammern, Küche, Keller ꝛc., b. eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 freundlichen Zimmern, Kammer, Küche und Keller — zu billigen Miethpreisen — durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

4.4. **Mühlburg.** Zwei Zimmer und eine Küche sind sogleich zu vermiethen bei Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg.

* **Mühlburg.** Adlerstraße Nr. 21 sind 2 Wohnungen sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. — Ebendaselbst sind 4 gebrauchte **Kreuzstöcke** zu haben. Zu erfragen in demselben Hause unten.

Zimmer zu vermiethen.

12.12. Drei hübsche Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind zu vermiethen: Langestraße Nr. 96.

* Bleichstraße Nr. 17 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* Waldhornstraße Nr. 29 sind möblirte und unmöblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

2.1 Langestraße Nr. 155 sind 2 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Waldhornstraße Nr. 49, im zweiten Stock, ist ein schönes, großes Zimmer unmöblirt sogleich oder später billig zu vermiethen.

*2.1. Zwei schön möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermiethen: Herrenstraße Nr. 20 b im zweiten Stock.

* Ein möblirtes Zimmer, mit Aussicht in den Garten, und ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Sophienstraße Nr. 39 in der Gartenwohnung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

* In der Mitte der Stadt, nahe am Marktplatz, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder auch später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch noch ein weiteres Zimmer abgegeben werden. Das Nähere in der Zähringerstraße Nr. 75 zu erfragen.

* Ein schön möblirtes Zimmer zu ebener Erde, mit Aussicht auf die Lange- und Herrenstraße, ist sogleich oder auf 1. September an einen ledigen Herrn zu vermiethen. Auch ist ein Zimmer mit zwei Betten auf 15. oder 1. September an solide Arbeiter zu vermiethen. Näheres Herrenstraße Nr. 18 im zweiten Stock rechts.

2.1. Akademiestraße Nr. 29 ist ein sehr schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 57 sind 2 freundliche, möblirte Zimmer, eines parterre und das andere eine Stiege hoch, sogleich oder auf 1. September zu vermiethen.

* In der Langenstraße Nr. 7, in der Nähe der Dragonerkaserne, sind im zweiten Stock mehrere schön möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

*3.1. Ritterstraße Nr. 4, im zweiten Stock, ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

2.1. Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, im dritten Stock, sind 2 — 3 schön möblirte Zimmer billig zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

*** 2 unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer sind sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Blumenstraße Nr. 12 im untern Stock.**

* Langestraße Nr. 110 ist ein elegant möblirtes, geräumiges Zimmer im vierten Stock sogleich zu vermiethen.

* Kasernenstraße Nr. 5, im zweiten Stock, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer zu vermiethen; auch können zwei kleinere möblirte Zimmer, jedes einzeln, sogleich abgegeben werden.

* Langestraße Nr. 148 ist ein großes, möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. Das Nähere daselbst im vierten Stock.

* In der alten Waldstraße Nr. 30, nächst dem römischen Kaiser, sind im zweiten Stock ein oder zwei schöne Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, sogleich oder später an solide Herren oder Damen zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Es ist sogleich ein einfach möblirtes und auf 1. September ein gut möblirtes Zimmer, beide in den Hof gehend, an solide Herren zu vermiethen. Das Nähere Kronenstraße Nr. 62.

Laden-Gesuch.

*2.1. An hiesigem Platze, in guter Lage befindend, wird ein Spezerei- und Cigarren-Geschäft auf 1. September oder 1. Oktober zu miethen gesucht. Besitzer solcher mögen versiegelt ihre Adressen an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. 24 alsbald gelangen lassen.

Wohnungsgesuche.

*2.1. Es wird eine hübsche Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, wo möglich mit Gärtchen, baldigst zu miethen gesucht. Adressen beliebe man innerer Zirkel Nr. 18 abzugeben.

* Für eine stille Familie wird eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Zu melden im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Ein gangbares Spezerei-Geschäft oder ein Haus in frequenter Lage, welches sich zur Einrichtung eines derartigen Etablissements eignet, wird sogleich zu miethen oder zu kaufen gesucht von

Ch. Zachmann, Kaufmann,
* Zähringerstraße Nr. 28.

Vermischte Nachrichten.

*** [Dienstantrag.]** Eine Köchin, welche bürgerlich kochen und sich als perfekte Köchin ausbilden kann, wird in einen hiesigen Gasthof gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*** [Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welbürglich kochen, waschen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorzustehen im Stande ist, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

* Auf ein hiesiges Haus mit daran gelegenem großen Garten werden sogleich oder auf den 23. Oktober **4600 fl.** zu $4\frac{1}{2}$ Procent verzinslich als erste Hypotheke aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelleanträge.

* Es wird ein sittliches Mädchen als Verkäuferin in einen Laden gesucht. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Bursche, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Diener oder Ausläufer und könnte in einigen Tagen eintreten. Das Nähere Nr. 75 der Zähringerstraße.

Ein Buchbinder-Lehrling

kann sogleich placirt werden bei

Karl Müller, Buchbinder,
Herrenstraße Nr. 15.

Knecht-Gesuch.

Ein Knecht, welcher mit Pferden umzugehen weiß und im Feldgeschäft erfahren ist, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße Nr. 4.

Bursche-Gesuch.

Ein kräftiger, fleißiger, mit gutem Leumund versehener Bursche, findet anhaltende und lohnende Beschäftigung. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 8 im Laden.

* N. B. Nr. 2718 a. Dienstgesuch. Ein sehr empfehlenswerthes Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und einer Küche, wie auch der Führung einer Haushaltung vorstehen kann, wünscht sogleich placirt zu werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Stellegesuch.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Kochen erlernt hat, schön weißnähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Lyzeumsstraße Nr. 4.

Entflogener Papagei.

* Ein grüner, etwas kleiner **Papagei** entflog gestern Morgen. Wem derselbe zugeflogen ist, wolle ihn Herrenstraße Nr. 23 bei Herrn Th. Leuser abgeben.

* ☞ In meinem Laden blieb vor einiger Zeit ein **Regenschirm** stehen und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden bei **L. Ruff,** Langestraße Nr. 215.

Verkaufsanzeige.

Ein **Küchenschaft** und eine sogenannte **Anrichte** sind billig zu verkaufen: Spitalstraße Nr. 17 unten.

Einen Kohlenplatz,

eingefriedigt, mit Bahnabzweigung, hat abzutreten **Emil Winter,** Langestraße Nr. 78
oder Sonntags: Villa Nowack.

Schutt-Abladen.

3.3. Hinter dem Tabakmagazin vor dem Friedrichsthor kann bis zum 10. August Schutt abgeladen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

4.4. Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung, Waldstraße Nr. 10, verlassen habe und in das Haus **Nr. 7 derselben Straße** eingezogen bin.

Ich halte zugleich mein Lager gut gearbeiteter **Polstermöbel** bestens empfohlen, sowie ich auch Reparaturen sowohl in als außer dem Hause übernehme und gute Arbeit und billige Preise zusichere.

Heinrich Wedekind,
Tapezier und Decorateur.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

2.1. Nachdem ich meine bisherige Wohnung, kleine Herrenstraße Nr. 19, verlassen und mein neues Lokal, **Amalienstraße Nr. 27,** bezogen habe, setze ich meine verehrten Kunden hiervon in Kenntniß und halte mich für in mein Geschäft einschlagende Aufträge bestens empfohlen. Zugleich erlaube ich mir, meine Dekatirmaschine in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Karl Lorenz, Schneidermeister.

Schlosserwerkstattverlegung.

*2.2. Meine geehrten Kunden und Geschäftsfreunde benachrichtige ich ganz ergebenst, daß ich die Werkstätte in meinem neuerbauten Hause **Nr. 19** der **Leopoldstraße** bezogen habe.

Geneigte Geschäftsbestellungen werden indessen bis auf Weiteres in bisheriger Wohnung, Amalienstraße Nr. 7 im Hinterhause, entgegen genommen.

Karlsruhe, den 31. Juli 1866.

Robert Kiby, Schlossermeister.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
schöne frische **Ananas**, frische **Trauben, Corintho-Orangen, Menton-Citronen**, schöne **Muscat-Datteln** ꝛc.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße Nr. 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigst gestellten Preisen. —48.

Dr. Arthur Lutze's
homöopath. Gesundheits-Kaffee
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
6.6. Spitalstraße Nr. 7.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische, **neue holl. Milchner-** und **Isländer** Häringe, billiger, ebenso **neue franz.** und **holl.** Sardellen, geräuch. **Rheinlachs** und vorzügliches, helles **Münchner** Spatenbräubier, in Bouteillen und Originalfaß billigst.

Feinsten Cölner Zucker
(Raffinade)
empfiehlt billigst
Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

Großes
französ. Geflügel
in der bekannten, vorzüglichen Qualität ist von heute an wieder vorräthig bei
Rich. Haas,
2.2. Geflügelhandlung.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den frisch angekommenen schönen frischen **Fromage de Neufchâtel** (Bondons), **de Brie, de Roquefort, Münsterkäs** mit und ohne Kümmel, vorzüglichen **Chester-**, holl. **Edamer,** alten **Parmesan-**, grünen **Kräuter-**, feinsten **Emmenthaler**, guten **Rahm-** und **besten Limburger Käs.**

Neue grüne Kernen und neue große Linsen
empfiehlt
Friedrich Römhildt,
Langestr. Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

Geflügelbouillon.
* Den Nachfragen diene zur Nachricht, daß ich wieder mit Bouillontafeln versehen bin.
Mundkoch **Bauer's** Wittwe,
Adlerstraße Nr. 5.

Anzeige.
Im landwirthschaftlichen Garten sind zu haben:
Erdbeerpflanzen der edelsten Sorten, 10 Stück zu 5 kr., 100 Stück zu 40 kr.;
Edelreiser von allen Obstarten, 10 Stück zu 5 kr., 100 Stück zu 40 kr.
Großh. landw. Gartenbauschule Karlsruhe.

Aechtes persisches Insekten-Pulver
Das sicherste und bewährteste Mittel gegen alle, die Wohnungen, Möbel, Betten, Kleider und den Körper belästigenden Insekten, ist von unschädlicher, giftfreier Eigenschaft und wird in Fläschchen mit meinem Namen und Siegel versehen sowohl einzeln als in größeren Parthieen zum Wiederverkauf nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung billigst abgegeben bei
Conradin Haagel,
3.3. Großh. Hoflieferant.

Goldfische,
die schönsten, sind wieder zu haben bei
Rich. Haas,
3.2. Fischhandlung.

Zwiebelkuchen.
* Jeden Sonntag Obstkuchen, Kaffee- und Theebackereien, Indianer, Merinken, sowie gutes Mandel- und Luftkonfekt, täglich frisch empfiehlt
Conditor **Loos,**
Karl-Friedrichstraße Nr. 24 (Rondelplatz).

Zwiebelkuchen
ist von heute an zu haben bei
L. Ruff, Bäckermeister.

Bouquets und Kränze,
für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der Kunstgärtnerei **A. Knapper,**
50.27. Sophienstraße Nr. 46.

Unterleibchen
in Baumwolle, Wolle und Seide,
Unterhosen
in Baumwolle und Wolle,
Leibbinden
bei **Friedrich Wirth,**
2.1. Nachfolger von C. H. Korn.

Jos. Ettlinger, Schuhfabrikant,
innerer Zirkel Nr. 20,
erlaubt sich, eine große Auswahl Herren-, Damen- und Kinderschuhe, Pantoffel, Gummischuhe in solider Arbeit zu den billigsten Preisen zu empfehlen.
Reparaturen werden angenommen und schnell besorgt.

Herrenkleidungsstücke zu reinigen.
*3 1. Bei Unterzeichnetem werden jede Art beschmutzte oder befleckte Herrenkleidungsstücke ganz schön wieder hergestellt.
J. Baumberger, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 24.

Wilh. Printz, Hofmetzger,
* Amalienstraße Nr. 22,
verkauft das Pfund Kalbfleisch zu **12 kr.**

Bohnenschnitzler und Abzieher
sind zu haben bei
J. Schnerr, Schlosser,
* Durlacherthorstraße Nr. 31.

Empfehlung.
Gebrauchte **Eisenbahnschienen** zu Bauzwecken ꝛc. empfehlen
M. Krämer & Bähr,
Adlerstraße Nr. 26.

Jungbier
von heute an bei
Th. Schmückle,
* Bierbrauer.

Geiger'sche Trinkhalle
* **(Restauration Seyfried).**
Sonntag den 5. August
musikalische Produktion
der Gebr. **Schucker & Lanzer.**
Anfang halb 4 Uhr. Eintritt nach Belieben.

Einladung.
Sämmtliche Schuhmachermeister werden eingeladen, dem heute Mittag 5 Uhr stattfindenden Leichenbegängniß unseres verstorbenen Collegen Ch. Simon anzuwohnen.
Karlsruhe, den 5. August 1866.
Der Vorstand.

Dienstag den 7. d. M., Vormittags 10 Uhr, findet in der hiesigen katholischen Pfarrkirche ein Traueramt für den auf dem Felde der Ehre gebliebenen Oberlieutenant Julius Fritschi statt.

Museum.
Generalversammlung.
3.3. Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß am
Montag den 6. August,
Vormittags 11 Uhr,
die statutenmäßige erste diesjährige Generalversammlung im Museum statt findet, wozu wir dieselben mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen einladen.
Die Gegenstände der Berathung sind aus den im Lesezimmer aufliegenden Nachweisungen und Erläuterungen, aus den Anschlägen in den Gesellschafts-Lokalen und aus den den verehrlichen Mitgliedern zugehenden Einladungs-Schreiben zu ersehen.
Karlsruhe, den 28. Juni 1866.
Der Vorstand.

3.3. **Die Museums-Bibliothek**
ist seit Mittwoch den 1. August wieder geöffnet.

Vorschuß-Verein.

Montag den 6. August, Abends ½8 Uhr findet im Lokale des Bürgervereins die jährliche

Generalversammlung

statt.

Die Tagesordnung ist folgende:

1) Bericht des Vorstandes über den allgemeinen Stand des Vereins.
2) Rechenschaftsbericht des Kassiers über das abgelaufene Geschäftsjahr.
3) Antrag über Verwendung des Reingewinns.
4) Antrag wegen Erhöhung der Monatsbeiträge.
5) Neuwahl des Ausschusses.

Die Stimmzettel zur Wahl werden im Laufe dieser Woche auf Verlangen durch den Gesellschaftsdiener ausgetheilt.

Karlsruhe, den 28. Juli 1866.

2.2. Der Ausschuß.

Vorschuß-Verein.

Da noch eine große Anzahl unserer Mitglieder mit Abgabe ihrer **Einlagbüchlein** im Rückstand sind, so werden dieselben hiermit wiederholt aufgefordert, solche unverzüglich bei unserem Verrechner, Herrn C. F. Dollmätsch Sohn, Langestraße Nr. 133, abgeben zu wollen.

Karlsruhe, den 4. August 1866.

Der Ausschuß.

Verein junger Kaufleute „Merkuria".

4.1. Der durch unsere Statuten jeweils für das Winterhalbjahr angeordnete Unterricht an junge Leute (nicht unter 13 Jahren) im kaufmännischen Rechnen, Buchhaltung, Comptoirarbeiten und Handelscorrespondenz beginnt mit dem 15. September, von welchem Tage an wöchentlich 3 Unterrichtsstunden ertheilt werden.

Der Beitrag für das Winterhalbjahr beträgt 3 fl.

Schriftliche Anmeldungen werden Mittwochs und Samstags, Abends von 8 bis 9 Uhr, im Vereinslokal (Gasthaus zum Kaiser Alexander) entgegengenommen, und wäre es erwünscht, wenn dieselben längstens bis 1. September erfolgen würden.

Das Comite.

Anzeige.

* Mit Genehmigung des Vorstandes des Arbeiterbildungsvereins wird Montag den 6. d. M. der ehemalige Schauspieldirektor Herr Rud. Schwartz dramatische Vorträge aus klassischen Dichtungen, theils ernsten, theils launigen Inhalts, halten. Vorliegende Zeugnisse hochgeachteter Competenten lassen den Verein einen genußreichen Abend erwarten.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Aug. II. Quart. 71. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Aufzügen, von W. A. Mozart. Die Uebersetzung bearbeitet und ergänzt von Eduard Devrient. Die Original-Recitative für das Quartett arrangirt von Joseph Strauß.

Anfang **6** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag den 7. Aug. II. Quart. 72. Abonnementsvorstellung. **Die Jäger.** Ländliches Sitten-Gemälde in 5 Aufzügen, von Iffland.

Schreib- u. Buchführungscurs.

3.3. Am nächsten Montag den 6. August eröffne ich im Schön- und Schnellschreiben, sowie in einfacher und doppelter Buchführung wieder einen Lehrcurs.

Zur Entgegennahme von Anmeldungen sind Herr Kaufmann Karl Glaser, sowie Herr Heinrich, Gastwirth zum Waldhorn, gerne bereit.

Th. Ehntholt, Privatlehrer.

Danksagung und Empfehlung.

Meinen verehrten Gönnern zur Nachricht, daß ich heute meine

Gastwirthschaft zum goldenen Karpfen

Herrn Louis Benzinger jun.

übergeben habe.

Dankend für das mir seit so vielen Jahren geschenkte Wohlwollen, bitte ich, solches meinem Nachfolger in gleichem Maaße bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1866.

Achtungsvoll

Jacob Steinmetz Wittwe.

Bezugnehmend auf Obiges, werde ich bestrebt sein, das mir werdende Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

3.3. **Louis Benzinger jun.,**
zum goldenen Karpfen.

NS. Zugleich bemerke ich, daß zu den bisherigen Wirthschaftszimmern ein weiteres neu eingerichtet wurde.

Die Möbel- und Spiegel-Handlung

—34. nebst Möbel-Verleih-Anstalt

von

Moritz Reutlinger,

Kronenstraße Nr. 10,

empfiehlt ihr wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von **Möbeln, Polsterwaaren** und **Spiegeln** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

Mühlburg. Ruhrkohlen,

direkt von den Gruben sind in **Maxau** für mich eingetroffen, ich empfehle solche bis zum **11. d. M.** ab Schiff in guter und frischer Qualität zu billigen Preisen.

Bei Bezug größerer Quantitäten tritt besondere Preisermäßigung ein, und bitte ich, in diesem Falle sich direkt an mich zu wenden.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Für Karlsruhe nehmen Bestellungen an:

Herr **Ernst Daler,** Kronenstraße Nr. 49,
„ **Höck,** am Mühlburgerthor. 3.2.

Geschäfts-Verlegung
und
Empfehlung.

Ich beehre mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein bisheriges Geschäfts-Lokal verlassen und solches in mein neu erbautes Haus,

Langestraße Nr. 82,

ganz nahe dem Marktplatze, verlegt habe.

Mit dem bisher geführten

Tuch- und Modewaaren-Geschäfte

verbinde ich, den Anforderungen der Neuzeit entsprechend, ein

Herren-Kleider-Geschäft

und bin ich durch Anstellung eines im Kleiderfache sehr erfahrenen Mannes, der in kurzer Zeit mit den neuesten Stoffen von Paris zurückkehren wird, sowie durch tüchtige Arbeiter in den Stand gesetzt, die mich mit ihrem schätzbaren Vertrauen beehrenden Kunden in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Karlsruhe, im August 1866.

Heinrich Schnabel,
Langestraße Nr. 82.

4.1.

2.2. Wir beehren uns unsere verehrlichen Kunden zu benachrichtigen, daß in Folge bedeutenderer Ausdehnung und durch die Vielseitigkeit unseres unter der Firma **„Wilh. Himmelheber“** bestehenden Geschäftes, wir uns veranlaßt sehen, dasselbe von heute an in zwei bestimmt getrennten Branchen zu verwalten.

Um dadurch leicht entstehenden Verwechselungen vorzubeugen, halten wir es für geboten, jeden dieser Geschäftszweige unter besonderer Firma zu vertreten.

Theodor Himmelheber wird den Betrieb des Kurzwaaren-Geschäfts unter der bisher gemeinschaftlichen Firma

Wilh. Himmelheber

übernehmen.

Otto Himmelheber übernimmt das Leinewaaren-Lager verbunden mit Wäschefabrikation unter der Firma

Otto Himmelheber.

Jeder der beiden bisherigen Gesellschafter wird gleichzeitig Eigenthümer des angetretenen Geschäftszweiges; wir bitten, dankend für das uns geschenkte Vertrauen und Wohlwollen, uns auch ferner dasselbe zu bewahren.

Karlsruhe, den 1. August 1866.

Hochachtungsvoll

Theodor Himmelheber,
Otto Himmelheber,
Inhaber der bisherigen Firma Wilh. Himmelheber.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 5. August:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:
Bildhauerei:
Zwei Porträt, von Bildhauer Kopf in Rom.
Photographie:
Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie“ Fortsetzung.
Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Der Großh. botanische Garten ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

Großh. Hoftheater: „Die Hochzeit des Figaro“, komische Oper in 2 Akten, von Mozart.

Montag den 6. August:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 7. August:

Großh. Hoftheater: „Die Jäger“, ländliches Sittengemälde in 5 Akten, von Iffland.

Mittwoch den 8. August:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Nr. 1. Motiv aus Oberhessen, von Paul Weber in Darmstadt. Nr. 2 Te Trosachs, von Demselben Nr. 3. Wohlthätigkeit, von L. Toussaint aus Düsseldorf. Nr. 4. Verlorenes Schachspiel, von Schön aus Worms Nr. 5. Landschaft an dem Dachauer Moos, von Röth aus Düsseldorf. Nr. 6. Kreuzgang auf dem Capitol in Cöln, von Hoffmann in Darmstadt. Nr. 7. Klostergarten aus St. Pantaleon in Cöln, von Demselben. Nr. 8 Hessisches Bauernmädchen, von C. Rhode in Kassel. Nr. 9. Pferdestück, von Demselben Nr. 10. Morgen am Bosporus, von v. Eckenbrecher. Nr. 11. Vedette, von Hünten in Düsseldorf. Nr. 12. Motiv aus Berchtesgaden, von A. Hlavacek in Worms. Nr. 13. Auf der Engstlenalp, von Lachenwitz aus Dusseldorf. Nr. 15. Frühlingslandschaft, von Karl Ludwig in München. Nr. 16. Motiv aus Achensee, von Herzog in Darmstadt. Nr. 17. Kinder am Wasser, von F. A. Wolf in Dresden. Nr. 18. Rainthal, Abendlandschaft, von Demselben. Nr. 19. Die Prüfungs-Commission, von Junker in Frankfurt. Nr. 20. Burg Eltz an der Mosel, von Heissing in Koblenz. Nr. 21 Kloster Arnstein, von Demselben. Nr. 22. Gegend bei Brannenburg, von Gleim in München. Nr. 23. Motiv aus der Gegend von Seefeld, von Demselben. Nr. 26. Schneesturm, von Stademann in München. Nr 27. Ein grauer Winter, von Demselben. Nr. 28. Genre-Bild, von Enwers in Düsseldorf. Nr. 78. Kiefernwaldpartbie, von J Vollweider in Karlsruhe.

Aufgelegt sind: von der „Zeitschrift für bildende Kunst, mit dem Beiblatt: Kunst und Chronik“, herausgegeben von Karl v. Lützow, Heft 1—7 für 1866.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Augarten.

Heute, Sonntag den 5. August, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

3. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27″ 7,5‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 16	27″ 9‴	„	„
6 „ Abds.	+ 15	27″ 9‴	„	„
4. Aug.				
6 U. Morg.	+ 12	27″ 8,5‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 16	27″ 9‴	„	„
6 „ Abds.	+ 17	27″ 9‴	„	umwölkt

Sterbfalls-Anzeige.

4 Aug. Christoph Simon, Schuhmachermeister, Wittwer, alt 54 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Heinrich, Kfm. v. Waldkirch.

Deutscher Hof. Grohe, Kaufm. v. Frankfurt. Wiederhold, Kfm. v. Straßburg Franz, Gastwirth v. Offenburg. Föhner, Kaufm. v. Paris Höring, Schreinermeister v. Freiburg.

Englischer Hof. Frau Baronin Düsterloh aus Rußland. Lehmann, Kfm. v. Donaueschingen.

Erbprinzen. Weiß, Kfm. v. Saarbrücken. Ehrhardt, Fabr. v. Elberfeld Frau Zimmern, m. Fam. v. Heidelberg.

Geist. Sietro-Sotetto, Priv. von Spittenberg. Müller, Photograph v. Langenbrücken.

Goldener Adler. Guenard, Mechanikus von Clermont. Schottmüller, Kfm. v. Rothenfels. Martin, Rothgerber v. Staufen. Heidt, Kfm. von Bammenthal. Gabriel, Kfm. v. Renzingen.

Goldener Karpfen. Kühner, Oek v. Philippsburg.

Goldenes Lamm. Kramer, Gastwirth v. Kirchheim. Kraft, Chirurg v. Michelbach. Winnenmeister, Fabr. v. Schönau Bors, Gärtner von Bietingen. Mehltreter, Gärtner v. Stockach. Schnupp, Gärtner v. Nesselwangen. Maier, Bierbrauer v. Wollmatingen.

Goldener Ochse. Kraus, Kfm. von Stuttgart. Strolz, Kfm. v. Augsburg. Leichtenberg, Kfm. von Ottobeuern.

Goldenes Schiff. Rosenhain, Kfm. v. Mannheim.

Grüner Hof. Strauß, Part. v. Colmar. Dreyfuß, Kfm. v. Mannheim. Keim, Kfm. v. Reutlingen. Weinheimer, Kfm. v. Frankfurt Richardt, Kfm. v. Mannheim. Stählin, Kfm. v. Lahr. Faist-Bollmont, Part. v. Frankfurt Dr. Werner m. Sohn v. Darmstadt. Dr. Ade v. Neustadt Brodrich, Major von Darmstadt.

Hôtel Bauer. Kasine, Rent. und Frau Kasine aus Rußland. Feldbausch, Oberarzt von Freiburg. Schleyer, Gutsbesitzer v. Göttingen, Classen m. Frau a. Holstein Gleiffort, Rent v. Liverpool Schöttle, Kfm v. Eßlingen. Laupheimer m. Sohn v. Innsbruck. Hax, Oek v. Darmstadt. Bär, Cameralist u Kupferer, Kfm. von Freiburg. Grether, Kfm. von Ichenheim. Müller, Kfm. Stuttgart.

Hôtel Große. Bausch m. Bruder v. Pirmasenz. Meyer, Kfm. v. Stuttgart. Simon, Kfm. u Fräul. Stan v. Frankfurt.

Nassauer Hof. Hilz, Kfm. v. Offenbach. Wormser, Kfm. v. Breisach. Veit, Kfm. v. Grötzingen.

Prinz Max. Forch, Journalist v. Wien Lehmann, Mechaniker v Villingen. Schäfer, Gerber v. Basel.

Römischer Kaiser. Hiebsdenberger, Rentamtmann v. Adelsheim. Willich, Kaufm. von Dresden. Kupferer v Emmendingen. Berger, Gutsbesitzer von Konstanz. Linzburg Fabr. v Mainz.

Rothes Haus. Schäffer, Kfm. v. Göppingen. Dieffenbacher, Kfm v. Riegel Hoffmann, Gutsbesitzer v. Tettnang.

Stadt Pforzheim. Buhn, Kfm. v. Hall. Belosa, Kfm. v. Frankfurt.

Waldhorn. Kromer, Fabr. u. Zeiß, Kfm. von Kehl Honikel v. Tauberbischofsheim.

In Privathäusern.

Bei Fräul. Schulz: Fräul. Luise Baumgärtner v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.